

**Anfrage des Herrn Benentreu - FDP - öffentlich**

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Rheinhausen	03.03.2022	Beantwortung der Anfrage

**Betreff**

**Anfrage des Herrn Benentreu - FDP  
hier: Verkehrssituation Schauenstraße/Grabenacker**

**Inhalt**

1. Ist die angespannte Verkehrssituation im Bereich Schauenstraße/Grabenacker bekannt?
2. Sind Maßnahmen zur Eindämmung des Fehlverkehrs, beispielsweise eine Umwidmung in eine Anliegerstraße, geplant?
3. Falls nein, welche Maßnahmen könnten eine Verbesserung der Situation für Anwohnerinnen und Anwohner bewirken?

**Begründung**

Im Bereich der Schauenstraße (südlich der Moerser Straße) und Grabenacker (Höhe Schauenhof und Peschmannshof) herrscht seit einigen Jahren ein reges Verkehrsaufkommen, welches insbesondere werktags während der Hauptverkehrszeiten deutlich zu bemerken ist. Beim größten Teil des Verkehrsaufkommens handelt es sich um Durchgangsverkehr, der die Schauenstraße als Durchgangsstraße nutzt, um die beiden großen Kreuzungen nach dem Zubringer aus Moers zu umgehen. Dieser Umstand ist aus mehreren Gesichtspunkten kritisch zu betrachten.

Zunächst ist der bauliche Zustand der Schauenstraße nicht für ein Verkehrsaufkommen dieser Menge ausgelegt. So mangelt es im gesamten Straßenbereich an Fahrbahnmarkierungen, Fußgängerüberwegen, etc. Dem baulichen Zustand entsprechend, und aufgrund der an die Straße anliegenden Wohnbebauung, ist der gesamte Bereich als „Tempo-30-Zone“ ausgeschildert.

Zusätzlich zum baulichen Zustand der Schauenstraße sind die parkenden Autos zu erwähnen, die die Verkehrssituation noch weiter verschärfen. Bei dem parkenden Verkehr handelt es sich primär um die Autos der Anwohner:innen dieses Bereichs. In diesem Zusammenhang ist gesondert zu erwähnen, dass es häufig zu Beschädigungen des parkenden Verkehrs durch den fahrenden Verkehr kommt, etwa bei Ausweichmanövern, Abbiegevorgängen etc.

(Dez. OB/90-96)